

Ressort: Politik

Israel und Palästinenser wollen wieder miteinander reden

Washington, 30.07.2013, 21:13 Uhr

GDN - Es ist ein Hoffnungsschimmer für die Menschen im Nahen Osten: Nach ersten Treffen von israelischen und palästinensischen Unterhändlern in Washington haben die Konfliktparteien zugestimmt, in den kommenden zwei Wochen erstmals seit drei Jahren wieder offizielle Friedensverhandlungen aufzunehmen, sagte US-Außenminister John Kerry am Dienstagmittag (Ortszeit) in Anwesenheit von Israels Justizministerin Zipi Livni und dem palästinensischen Gesandten Saeb Erekat in Washington. Es gebe keine Alternative, ein Scheitern der Friedensverhandlungen sei "keine Option".

Auch Livni und Erekat zeigten sich optimistisch und dankten den US-Vermittlern. Das Weiße Haus verbreitete ein Foto, auf dem die jeweils zwei Verhandlungsleiter beider Seiten zusammen mit US-Präsident Barack Obama und Vizepräsident Joe Biden im Oval Office zu sehen waren. Doch die eigentlichen Verhandlungen müssen die Verhandlungspartner selbst gestalten, sie sollen "in Israel oder Palästina" stattfinden, wie Kerry am Dienstag sagte. Für die nun beginnenden Gesprächsrunden ist eine Dauer von neun Monaten vorgesehen. In dieser Zeit soll ein "umfassendes Friedensabkommen" ausgehandelt werden, hoffen die Akteure. Dabei soll es um "finale Statusfragen" in Nahost gehen, alle Kernprobleme sollen auf den Tisch kommen. Es gehe um die Sicherheit der nächsten Generationen, sowohl in Israel als auch in Palästina. "Die Palästinenser haben genug gelitten", sagte Saeb Erekat in seinem kurzen Statement. Es sei Zeit für einen unabhängigen palästinensischen Staat, die Palästinenser wollten in "Frieden, Freiheit und Würde" leben. Zipi Livni sagte, man dürfe jetzt keine Angst haben, zu träumen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18708/israel-und-palaestinenser-wollen-wieder-miteinander-reden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619